

## ➤ **Münster: Manfred Erdenberger befürchtet Eskalation in Nahost**



Von unserem Redaktionsmitglied  
NICOLE FENNEKER

**Münster** (gl). Den Angriff Israels auf die „Solidaritätsflotte für Gaza“ kann Manfred Erdenberger nicht verstehen. „Dass Israel den Weg der Konfrontation gewählt hat, kann ich nicht nachvollziehen“, sagte der Journalist und frühere WDR-Moderator und -Korrespondent im Interview mit der „Glocke“.

Heute ist Erdenberger Mitglied von Dino (Deutsche Initiative für den Nahen Osten). Die Initiative setzt sich für den Frieden zwischen Israelis und Palästinensern ein und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf. Sie ist maßgeblich auf Erdenbergers Initiative hin entstanden und hat ihren Sitz in Münster.

„In der Wirkung ist das ein Angriff auf die aktuellen Friedensbemühungen“, sagte Erdenberger mit Blick auf die indirekten Gespräche, die unter Vermittlung der USA geführt werden. Er befürchtet nun eine Eskalation der Gewalt mit neuen Anschlägen der Palästinenser.

**Das Interview mit Manfred Erdenberger lesen Sie in der Dienstags-Ausgabe der "Glocke".**